

Ergänzung: Bedienerhandbuch für das AutoPulse® Reanimationssystem Modell 100 mit Defibrillatorschnittstelle

3.5 Regelmäßige EKG-Überwachung (Elektrokardiogramm) und/oder Defibrillation

Wenn das AutoPulse System zusammen mit einem Defibrillator oder mit anderen therapeutischen Geräten verwendet wird, bei denen ein EKG-Signal überwacht wird, müssen die Kompressionszyklen vorübergehend unterbrochen werden, um EKG-Bewegungsartefakte durch die mechanischen Brustkorbkompressionen zu verhindern. Um Kompressionen anzuhalten, drücken Sie die orange Stopp/Abbrechen-Taste. Um AutoPulse neu zu starten, führen Sie die Schritte in Abschnitt 3.2 „Starten der Brustkorbkompressionen“ durch.

3.9 Defibrillatorschnittstelle

Anmerkung: Sämtliche das AutoPulse System und ZOLL Defibrillatoren betreffende Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten. Weitergehende Informationen finden Sie im Bedienerhandbuch für das AutoPulse System und die entsprechenden ZOLL Defibrillatoren.

Bei Verwendung der folgenden mit AutoPulse getesteten Zoll Defibrillatoren und Elektroden können EKG-Signale und Defibrillationsimpulse durch das AutoPulse System geleitet und so der Kabelaufwand reduziert werden.

Kompatible ZOLL Defibrillatoren

M Series® Biphasic

R Series™

E Series®

Kompatible ZOLL Elektroden

stat•padzII®-Elektroden

CPR-D•padz™-Elektroden

CPR-stat•padz®-Elektroden

Bei entsprechend hergestellten Anschlüssen und Verbindungen wird das von den Elektroden abgeleitete EKG-Signal durch das AutoPulse System weiter zum Defibrillator geleitet. Analog werden vom Defibrillator abgegebene Defibrillationsimpulse durch das AutoPulse System weiter zu den Elektroden geleitet. Zur Nutzung dieser Funktionalität müssen Elektroden und Defibrillator am AutoPulse System angeschlossen sein.

3.9.1 Anschließen von Elektroden und Defibrillator

Das Anschlussfeld befindet sich an der Front des AutoPulse Boards neben dem Ladeschacht (siehe nachstehende Abbildung 3-23).

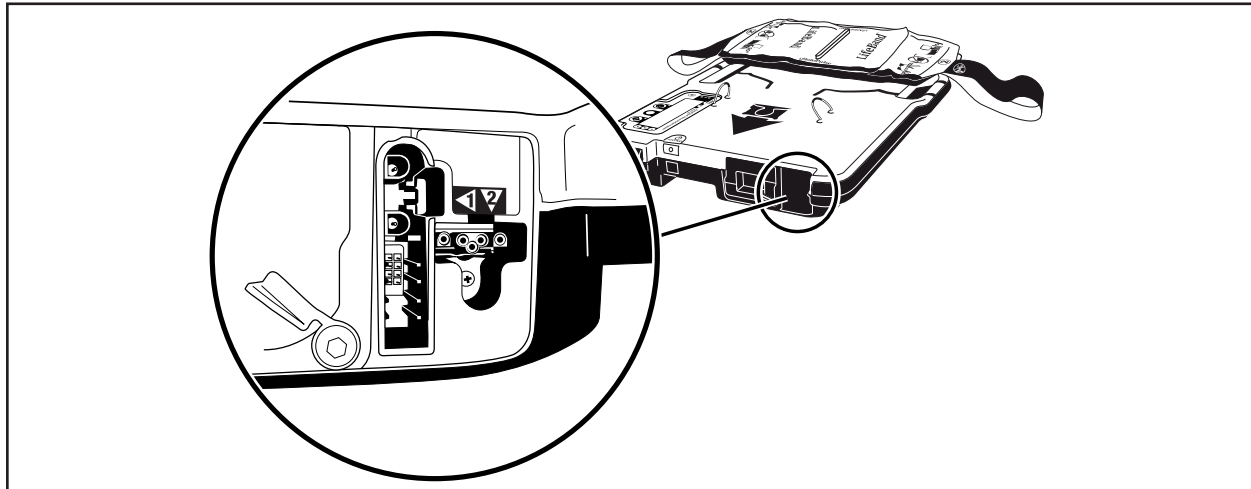


Abbildung 3-23 Anschlussfeld des AutoPulse Boards

3.9.1.1 Anschließen der Elektroden an das AutoPulse Board

Schließen Sie zunächst die Elektroden an das AutoPulse Board an, indem Sie den Elektrodenstecker in die entsprechende Buchse des Anschlussfelds einstecken (siehe nachstehende Abbildung 3-24). Der Elektrodenstecker muss fest in der Buchse sitzen.

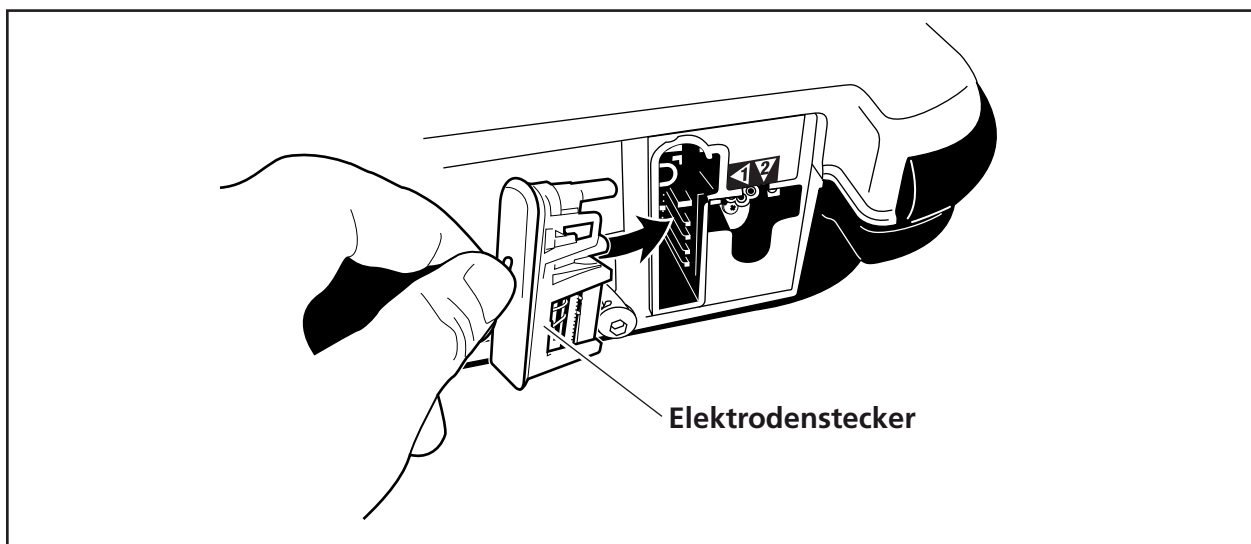


Abbildung 3-24 Anschließen der Elektroden an das AutoPulse Board

3.9.1.2 Anschließen des Defibrillators an das AutoPulse Board

Verbinden Sie dann wie in der nachstehenden Abbildung 3-25 gezeigt den Defibrillator mit dem AutoPulse Board. Der Stecker des Defibrillatorkabels muss fest in der Buchse sitzen.

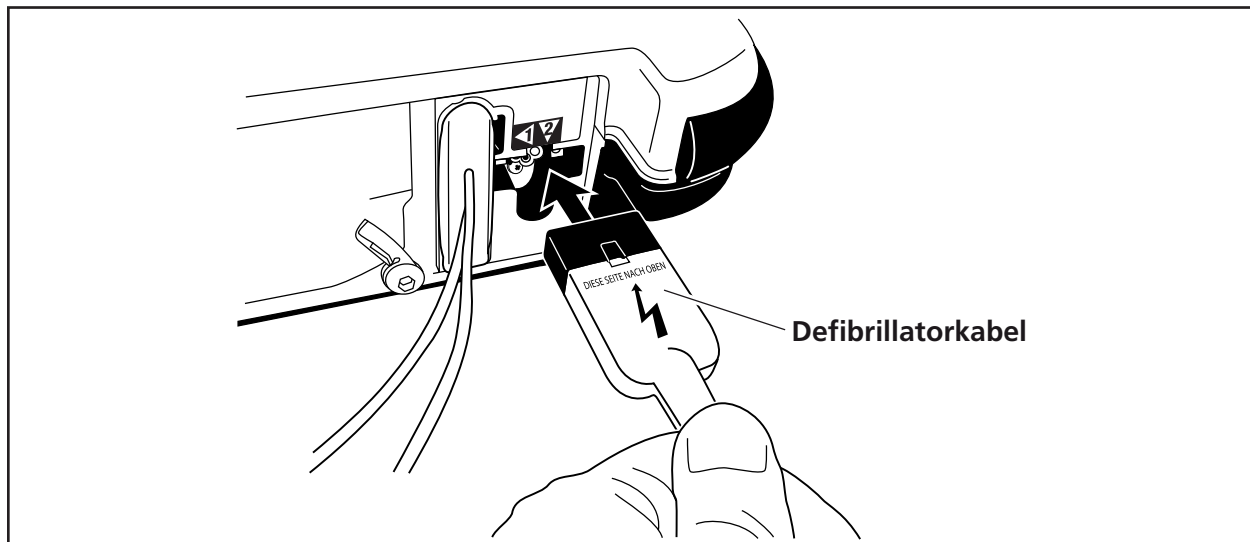


Abbildung 3-25 Anschließen des Defibrillatorkabels an das AutoPulse Board

3.10 ZOLL Schnittstelle

Werden bestimmte E-Series Defibrillatoren an AutoPulse angeschlossen, wird möglicherweise ein „APLS“-Symbol in der rechten oberen Seite des Bildschirms von E-Series angezeigt. In diesem Fall führt E-Series möglicherweise einen Defibrillationsschock durch, ohne die AutoPulse-Brustkorbkompressionen anzuhalten. In AutoPulse, das über diese Funktion verfügt, erscheint die Bezeichnung „ZOLL SCHNITTSTELLE“ über dem Anschlussfeld.

- Setzen Sie die Brustkorbkompressionen fort, indem Sie das AutoPulse neu starten, sobald der Defibrillatorbetrieb angezeigt wird.
- Wählen Sie die richtige Energieeinstellung, und laden Sie den Defibrillator.
- Wenn der Defibrillator geladen ist, halten Sie die Schocktaste gedrückt, bis der Schock an den Patienten abgegeben wurde.

Warnung: Die Schockabgabe kann sich bis zu 800 ms verzögern, damit sich der Defibrillator in der Inaktivitätsphase des AutoPulse Kompressionszyklus entladen kann. Berühren Sie den Patienten erst, wenn der Schock abgegeben wurde.

Erscheint das „APLS“-Symbol nicht auf dem Bildschirm von E-Series, dann ist der Anschluss wie in Abschnitt 3.9 beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie in der E-Series Bedienungsanleitung P/N 9650-1210-08.

4.2 Reinigung des AutoPulse Boards

Befolgen Sie die im Bedienerhandbuch für das AutoPulse System aufgeführten Reinigungsanweisungen. In diesen werden die folgenden Reinigungsmittel empfohlen:

- 70 %iger Isopropylalkohol
- Chlorbleichlauge (30 ml je Liter Wasser)
- Super Sani-Cloth®

Anmerkung: Das AutoPulse Board und das Anschlussfeld dürfen nicht mit ätzenden Substanzen gereinigt werden. Das AutoPulse Board darf weder sterilisiert noch autoklaviert werden.

Spülen Sie das Anschlussfeld nach der Reinigung vorsichtig mit Wasser ab. Lassen Sie das gereinigte Gerät anschließend vollständig trocknen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

5.4 Vorgehensweise bei Problemen mit der Defibrillatorverbindung

Richten Sie sich bei Problemen mit der Defibrillatorverbindung nach den Anweisungen in der Anzeige des Defibrillators. Weitergehende Unterstützung finden Sie im Bedienerhandbuch für das AutoPulse System und für die entsprechenden ZOLL Defibrillatoren.

Sollte sich ein Verbindungsproblem nicht beheben lassen, müssen das Defibrillatorkabel und das Elektrodenkabel vom AutoPulse Board gelöst und wie abgebildet direkt miteinander verbunden werden.

5.4.1 M Series und E Series

Multifunktionskabel (MFC) und Elektrodenkabel können wie in der nachstehenden Abbildung 5-7 gezeigt direkt miteinander verbunden werden.

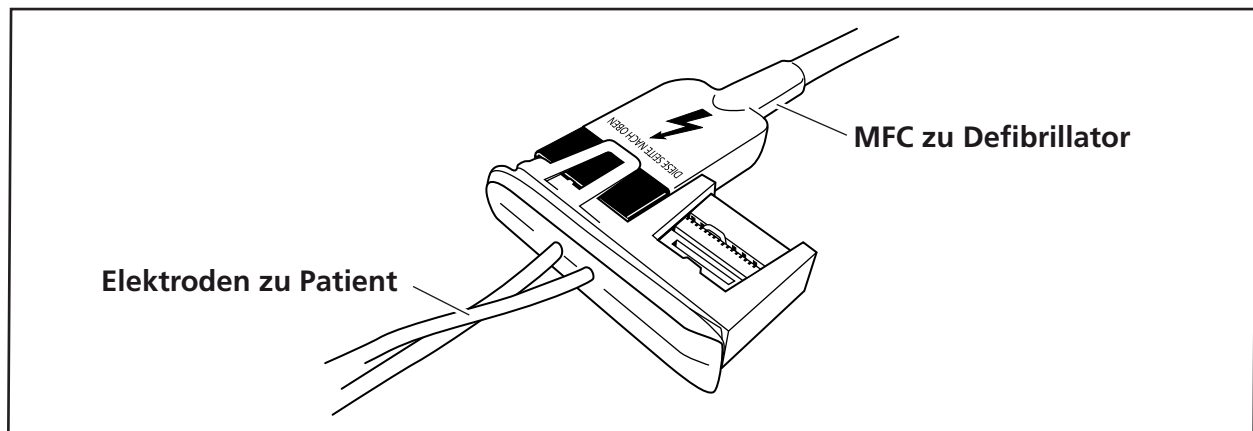


Abbildung 5-7 Direkter Anschluss der Elektroden an das Multifunktionskabel (MFC)

5.4.2 R Series

Defibrillatorkabel (OSC) und Elektrodenkabel können wie in der nachstehenden Abbildung 5-8 gezeigt direkt miteinander verbunden werden.

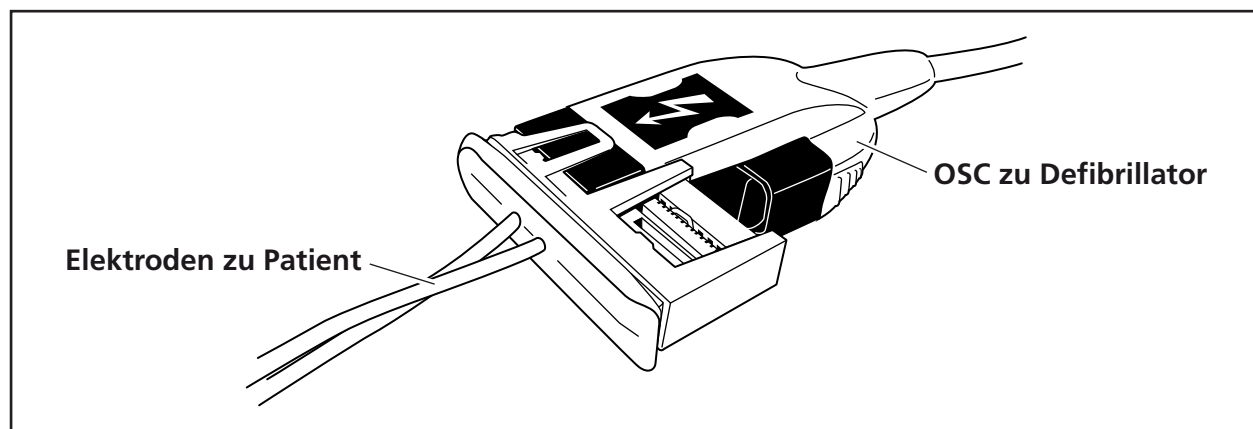


Abbildung 5-8 Direkter Anschluss der Elektroden an das Defibrillatorkabel (OSC)